

## Selbstgemachtes auf dem Markt

**SIRNACH.** Am kommenden Sonntag, 22. Mai, findet auf dem Schulhausareal Grünau von 11 bis 14 Uhr der Sirnacher Frühlingsmarkt statt. Die vor vier Jahren ins Leben gerufene Interessengemeinschaft für Sirnach ig4s organisiert zweimal im Jahr den «Sälber-g'macht-Markt». Für eine Tischgebühr von 15 Franken können dort selbstgemachte Sachen verkauft werden. Gleichzeitig gibt es eine Velobörse. Gut erhaltene Velos, Dreiräder, Traktoren, Trottis, Velositze, Veloanhänger, Inliner oder Helme werden vom Team verkauft (Annahme 10 bis 11 Uhr). Die Kommission beträgt zehn Prozent des Verkaufspreises. Ferner gibt es einen Kindersachen- und einen Bücherflohmarkt. (red.)

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [ig4s.jimdo.com](http://ig4s.jimdo.com).

## AGENDA

### HEUTE

#### AADORF

**Gemeinde- und Schulbibliothek,** 15.00–18.00

#### ESCHLIKON

**Bibliothek,** 15.00–17.00, Ifangstrasse 24

#### MÜNCHWILEN

**Ludothek,** 9.30–11.00, Zukunftsfabrik

**Schul- und Gemeindebibliothek,** 16.00–18.30, Villa Sutter, Murgtalstrasse 2

#### WÄNGI

**Bibliothek,** 16.00–19.00, Untergeschoss Dorfschulhaus

#### WIL

**Tageswanderung mit Emmi,** Frauen-Jahrgängerverein 1941–1945 Wil und Umgebung, 8.55, Bahnhof, Kiosk Aperto

**Ludothek,** 9.00–10.30, Obere Mühle

**Stadtbibliothek,** 9.00–19.00, Marktgasse 88

**Angry Birds,** 13.15/13.45/16.00/17.45/20.15, Cinewil

**Kung Fu Panda 3,** 13.30, Cinewil

**The Jungle Book,** 14.00, Cinewil

**Bad Neighbors 2,** 15.30/18.15/20.30, Cinewil

**Captain America: Civil War,** 16.30/20.00, Cinewil

**The Man Who Knew Infinity,** 17.30, Cinewil

### MORGEN

#### AADORF

**Gemeinde- und Schulbibliothek,** 15.00–18.00

#### ESCHLIKON

**Bibliothek,** 18.00–20.00, Ifangstrasse 24

#### LITTENHEID

**Bibliothek,** 13.30–17.00, Clienia Littenheid, Café

#### MÜNCHWILEN

**Ludothek,** 15.00–17.00, Zukunftsfabrik

**Schul- und Gemeindebibliothek,** 16.00–18.30, Villa Sutter, Murgtalstrasse 2

#### SIRNACH

**Schul- und Gemeindebibliothek,** 15.00–18.00 (Tauschbörse für Panini-Bilder 15.00–16.00), Schul- und Gemeindebibliothek

#### WÄNGI

**Bibliothek,** 14.00–16.00, Untergeschoss Dorfschulhaus

**Frühlingsbummel,** 6 km, organisiert von den Frauenvereinen (nur bei gutem Wetter), 19.00, Treffpunkt beim Vereinshaus

#### WIL

**Wanderung durch das Goldingeretal,** Männer-Jahrgängerverein 1941–1945 Wil und Umgebung, 6.50, Bahnhof

**Mütter- und Väterberatung,** 9.30–11.00/14.30–16.30, Hubstrasse 33

**Halbtageswanderung,** Männer-Jahrgängerverein 1936–1940 Wil und Umgebung, 13.15, Parkplatz Lindenhof

# Sportlich und nass «Ufs Hörnli»

«**W**asser, Wasser und nochmals Wasser»,

hiess es vor zwei Jahren im TZ-Artikel betreffend Berglauf und Bikerennen «Ufs Hörnli». Bei hochsommerlichen Temperaturen und gnadenlosem Sonnenschein musste viel getrunken werden. Ähnlich war es am Pfingstsonntag. «Wasser, Wasser und nochmals Wasser, ja nei, jetzt fang's no ah schiffe», meinte ein Biker kurz vor seinem Start auf die anspruchsvolle, 11,7 Kilometer lange Strecke mit einer Steigung von 770 Höhenmetern. Starteten vorher die Läufer – es waren gut hundert – noch bei trockenen Bedingungen, öffnete Petrus seine Regenschleusen genau dann, als die Biker in die Pedalen traten.

### Trocken bleiben dank Tempo

Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. «Du wirst schon überholt, da mach dir mal keine Sorgen», oder «Wetten, dass ich trocken im Ziel ankomme, wenn ich schnell genug fahre», waren nur einige Motivationsstatements. Am Start befand sich auch U23-Weltmeisterin Ramona Forchini aus Wattwil. «Grosse Ambitionen hege ich hier nicht, aber Vollgas gebe ich», versprach sie kurz vor ihrem Start. Dass ein Biker-Superstar an diesem Rennen teilnimmt, machte auch die Organisatoren um OK-Präsident Hans Ziegler stolz – ein Selfie vor dem Start durfte nicht fehlen.

### Breitsport trifft Spitzensport

Auch die 39. Austragung des Berglaufs und die 13. Austragung des Bikerennens waren vom Laufsportclub Wil tadellos organisiert. Im kommenden Jahr findet die Jubiläumsaustragung statt. «Ufs Hörnli» – ein kleiner, feiner Sportanlass, welcher sich laut Hans Ziegler zunehmend gegen die grösseren Veranstaltungen seiner Art wehren muss. «Also kommt vorbei, oder noch besser – macht mit.»

Christoph Heer

Ranglisten unter: [www.lscwil.ch](http://www.lscwil.ch)



Die Läuferinnen und Läufer des Bergrennens «Ufs Hörnli» werden von den Zuschauern angefeuert – teils von besten Plätzen aus.



Kurz nach dem Start zum Berglauf in Fischingen.



Ramona Forchini und Hans Ziegler vor dem Start zum Bike-Rennen.

# Beseelt vom heiligen Feuer Gottes

Das Thema Feuer hat an der gut besuchten Eucharistiefier am Pfingstsonntag in der Klosterkirche Fischingen viel Platz eingenommen. Sowohl die Predigt von Pater Gregor Brazerol als auch der Gesang des Kirchenchors Fischingen standen unter dem Motto «Feuer frei!».

CHRISTOF LAMPART

**FISCHINGEN.** Pater Gregor Brazerol zündete, am Altar stehend, behutsam und nacheinander mehrere grosse Streichhölzer an und liess sie, in der Hand haltend, langsam niederbrennen. Ohne Weiteres war ihm dabei noch das berühmte «Kind im Manne» anzumerken. Doch die Geste an der Pfingst-Eucharistiefier in der Klosterkirche Fischingen zielte zweifelsohne tiefer.

### Für etwas entflammen

Denn das Feuer steht zu Pfingsten – und dies nicht erst seit heute – nebst der Taube und dem Wind als Symbol für den Heiligen Geist Gottes. Wer ein Streichholz anzündet – so erklärte der Pater den Gläubigen zum Ende der Osterzeit – entfessele eine Energie, die man sehen und spüren könne. Wer sich zu nahe an die Quelle beuge, riskiere, sich zu entzünden. Und das, so Brazerol, sei «nicht ganz ohne, denn man kann sich auch zünftig verbrennen». Sich diesem

göttlichen Feuer zu widmen, sei jedoch etwas Wunderbares. Denn gerade dessen «Strahlkraft» sei es, welche den Menschen ermutige, vorwärts zu drängen und sich mit Veränderungen jeder Art auseinanderzu-

setzen. «Es ist der Geist Gottes, der uns hilft durchzuhalten, wenn wir es auf unserem Lebensweg brauchen.» Wer sich auf den heiligen Geist einlasse, könne gar nicht anders, als Feuer zu fangen, erklärte Pater Gregor

Brazerol. Ausserdem sei eine solche Erfahrung begeisternd für den Menschen.

### Kraftvoll und energiegeladen

«Feurig» waren auch die Lieder, welche der Kirchenchor Fi-

schingen unter der Leitung von Ruedi Keller sang. Es handelte sich um Lieder des englischen Chorleiters und Komponisten John Rutter (geb. 1945), einem ebenso bedeutsamen wie populären zeitgenössischen Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Am Klavier musizierte Verena Stolz-Looser.

Den musikalischen Auftakt zur Feier gestaltete der Chor so, dass die in der weiteren Region bekannte Wiler Sopranistin Nicole Bosshard (Förderpreis der St. Galler Kulturstiftung 2015) den Mittelgang entlangschritt und dabei ein Solo sang. Kurz danach standen die Chormitglieder, welche sich in den vordersten Kirchenbänken niedergelassen hatten, auf und fielen harmonisch in den Gesang ein, bevor sie sich allesamt nach vorne, in den Altarbereich, begaben. Die Musik war modern, energiegeladen, melodios und vor allem sehr kraftvoll und «spiegelte» somit hervorragend klanglich den biblischen Pfingstbericht wider, welcher von Feuer, Sturm und begeisterten Menschen erzählt.



Der Kirchenchor Fischingen an der Eucharistiefier am Pfingstsonntag in der Klosterkirche Fischingen.